

## **Was bedeutet Full Immersion Erlebniswoche und aktive Teilnahme?**

Die deutschsprachige Erlebniswoche ist eine sehr aktive Sprach- und Kulturerfahrung. Als Selbstversorger-Erlebniswoche müssen sich alle gegenseitig helfen und unterstützen. Es gibt Aufgabenpläne, um die Arbeit auf alle Teilnehmenden fair aufzuteilen.

Das Programm und die Aktivitäten werden von unserem Team vorbereitet und gestaltet. Bei der Durchführung werden Erwachsene und ältere Kinder mit eingeschlossen. Familien nehmen aktiv am Programm teil, d.h. Familien können sich tagsüber nicht zurückziehen oder eigene Ausflüge machen und das Camp Raukawa als Base nutzen.

Wir haben ein sehr vielfältiges und familienfreundliches Menü - daher bitte kein eigenes Essen mitbringen.

Bitte bringt Flexibilität, gute Laune und Freude daran mit, Neues auszuprobieren und neue Leute kennenzulernen. Packt eine ordentliche Portion Toleranz dafür ein, dass wenig so wie zu Hause ist und eventuell nicht alles so läuft, wie noch vor kurzem geplant :)

## **Was bedeutet "gute und gefestigte Sprachkenntnisse"?**

Aus Erfahrung fühlen sich die Kinder am wohlsten und können aktiv an der Erlebniswoche teilnehmen, die sich mit anderen Kindern und Erwachsenen selbstständig auf deutsch unterhalten können. Alle Anweisungen und Ausführung der Aktivitäten erfolgen auf deutsch. Daher richtet sich die Erlebniswoche an Familien mit Kindern, bei denen Deutsch als Alltagssprache genutzt wird.

## **Spiel, Spaß ... und keine elektronischen Geräte!**

Es geht bei der Erlebniswoche darum, Neues zu probieren und Freundschaften zu schließen. Kinder dürfen keine elektronischen Geräte, wie zB. Handy oder Nintendo usw. mitbringen. Erwachsene sollten ihre Handys spärlich nutzen und am besten erst wenn die Kinder im Bett sind (außer für Fotos).

## **Wo ist die Unterkunft? Welche Art von Unterkunft gibt es?**

Schaut euch am besten die Webseite des Camp Raukawa an:

[Camp Raukawa – Y Central](#)

Camp Raukawa ist eher rustikal ausgestattet. Die Unterkunft findet in doppelstöckigen Mehrbettzimmern statt. Toiletten, Waschbecken und Duschen sind außerhalb des Zimmers. Die Zimmer haben Schlafplätze von 4 bis zu 10 Personen, die wir vorab auf alle Teilnehmer aufteilen. Das Camp bietet viele Spielmöglichkeiten drinnen und draußen.

## **Kann ein Elternteil mitkommen, wenn er/sie kein deutsch spricht?**

Ja sehr gerne, solange der deutschsprechende Elternteil die ganze Zeit anwesend ist und auch bei den Aktivitäten mitmacht. Wir binden die englischsprachigen Eltern gerne im Ablauf der Erlebniswoche mit ein (z. B. Reportage/Fotos, Zubereitung beim Essen)... und wenn sie Lust haben, dann können wir das auch mit ihnen als Full Immersion machen ... Sozusagen Deutsch als Crashkurs!

## **Können Kinder unter 6 Jahren teilnehmen? Oder auch Jugendliche?**

Jüngere oder ältere Geschwister werden nicht ausgeschlossen. Es sollte bedacht werden, dass das eigene Kind (6-12 J) von dem deutschsprechenden Elternteil bei den Aktivitäten begleitet wird und auch die Aufsichtspflicht für die komplette Dauer der Erlebniswoche bei dem jeweiligen Elternteil liegt. Daher muss das Elternteil entscheiden, ob sie/er sich es zutraut, die Aktivitäten (z. B. Schnitzeljagd) mitzumachen mit evtl. einem Vorschulkind im Schlepptau. Mehr als ein Kind unter 6 Jahren pro Elternteil ist nicht möglich. Wir sprechen aus Erfahrung :) Zu beachten ist auch, dass die Unterkunft in Mehrbettzimmern stattfindet (Zimmer mit Stockbetten); Bettruhe ab 6 Uhr morgens ist eher selten, Abendruhe kann auch mal später einsetzen.

## **Können Haustiere mitkommen?**

Nein, leider nicht. Nur Stofftiere :)